

# 4

Hebräer 11,23-31<sup>1</sup>

Von Mose bis Rahab

Predigt: 15.10.2017

**Glaube heißt: widerstehen und loslassen**

[23](#) Wie kam es, dass **Mose** nach seiner Geburt drei Monate lang versteckt gehalten wurde? Der Grund dafür war der Glaube seiner Eltern. Sie sahen, dass er ein schönes Kind war, und ließen sich von den Anordnungen des Königs nicht einschüchtern.<sup>2</sup>

Was musstest du schon mal im Glauben loslassen, obwohl es weh tat? Was wurde daraus?

**Glaube heißt: loslassen, um zu bekommen**

[24](#) Wie kam es, dass Mose, als er groß geworden war, nicht länger »Sohn der Tochter des Pharaos« genannt werden wollte?<sup>3</sup> Der Grund dafür war sein Glaube. [25](#) Mose wollte lieber mit dem Volk Gottes leiden, als sich dem flüchtigen Genuss der Sünde hinzugeben. [26](#) Die Schmach, die er dadurch auf sich nahm – dieselbe Schmach, die auch Christus zu tragen hatte –, bedeutete ihm mehr als alle Reichtümer Ägyptens, weil sein Blick auf die Belohnung gerichtet war, die Gott für ihn bereithielt.

Wo hast du schon mal Glaubens-Dinge selber in die Hand genommen? Was wurde daraus?

**Glaube heißt: entschlossen abwarten, was Gott tut**

[27](#) Wie kam es, dass Mose Ägypten verließ, ohne sich vor dem Zorn des Königs zu fürchten?<sup>4</sup> Der Grund dafür war sein Glaube. Mose ging entschlossen seinen Weg, weil er auf den sah, der unsichtbar ist.

In welcher Glaubensangelegenheit rennst du schon x-mal vor die Wand, obwohl du die Zusage Gottes hast? Gibst du auf?

**Glaube heißt: ehrfürchtig annehmen, was Gott tut**

[28](#) Wie kam es, dass Mose das Passafest einführte? Der Grund dafür war sein Glaube. Im Vertrauen auf Gott ließ er das Blut der Passalämmer an die Türrahmen streichen, damit der Verderben bringende Engel die erstgeborenen Söhne der Israeliten verschonte.<sup>5</sup>

Hast du die Ehrfurcht, das anzunehmen, was Gott in Jesus für dich getan hat?

**Glaube heißt: handeln, wenn Gott geredet hat**

[29](#) Wie kam es, dass **die Israeliten** durch das Rote Meer zogen, als wäre es trockenes Land? Der Grund dafür war ihr Glaube. Die Ägypter hingegen, die dasselbe versuchten, ertranken in den Fluten.<sup>6</sup>

**Glaube heißt: kämpfen, aber nur mit dem Schwert des Wortes Gottes**

[30](#) Wie kam es, dass die Mauern von Jericho einstürzten? Der Grund dafür war der Glaube der Israeliten; denn auf Gottes Befehl hin waren sie sieben Tage lang um die Stadt gezogen.<sup>7</sup>

Hast du Gott schon mal um Rat gefragt, und einen überraschenden bekommen?

Wie hast du gehandelt?

**Glauben heißt: Gottes Leuten helfen**

[31](#) Wie kam es, dass die Prostituierte **Rahab** vor dem Verderben bewahrt blieb, das über Jericho hereinbrach? Der Grund dafür war ihr Glaube. Die anderen Einwohner hatten sich Gott nicht unterworfen, sie aber hatte die Kundschafter der Israeliten freundlich bei sich aufgenommen.<sup>8</sup>

Was motiviert dich, Gottes Leuten zu helfen?

<sup>1</sup> Neue Genfer Übersetzung

<sup>2</sup> 2.Mose 1,22 – 2,2

<sup>3</sup> Siehe 2.Mose 2,10-12.15

<sup>4</sup> 2.Mose 11,1-8; 12,51

<sup>5</sup> 2.Mose 12,1-14.21-30

<sup>6</sup> 2.Mose 14,21-31

<sup>7</sup> Josua 6,12-21

<sup>8</sup> Josua 2,1-16; 6,17.22-25; siehe auch Jakobus 2,25